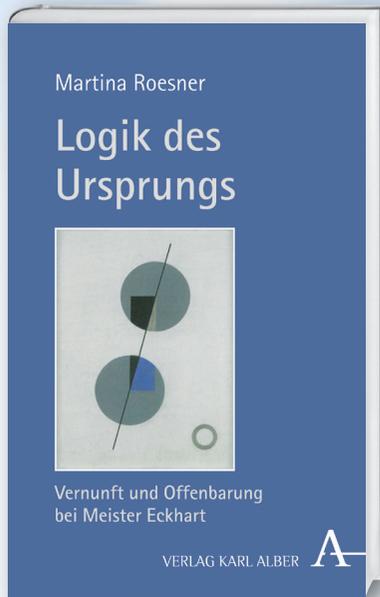


Meister Eckharts Architektonik des Wissens



232 Seiten | Gebunden
€ 29,- / € [A] 29,90
ISBN 978-3-495-48939-0

Das Verhältnis von Philosophie und biblischer Offenbarungstheologie gehört zu den spannungsreichsten Grundfragen der abendländischen Geistesgeschichte. Das vorliegende Buch beleuchtet zunächst die historischen Hintergründe dieser Problematik im antiken, patristischen und scholastischen Denken und analysiert anschließend den originellen Lösungsansatz, den Meister Eckhart in seinem *Opus tripartitum* entwirft. Seine Architektonik der menschlichen Vernunft zeichnet sich dadurch aus, dass sie die vermeintlichen Gräben zwischen Philosophie und Theologie, aber auch zwischen theoretischer Wissenschaft und religiöser Lebenspraxis unterläuft und alle Formen der Selbst-, Welt- und Gotteserkenntnis auf das reine Ich als ihr gemeinsames Urprinzip zurückführt.

VERLAG KARL ALBER



Weitere Hinweise

Mahlzeiten

Frühstück	7.30 bis 8.45 Uhr
Mittagessen	12.10 bis 13.15 Uhr
Abendessen	18.30 bis 19.30 Uhr

Es besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an der Eucharistiefeier und am Chorgebet der Mönche.

Preise

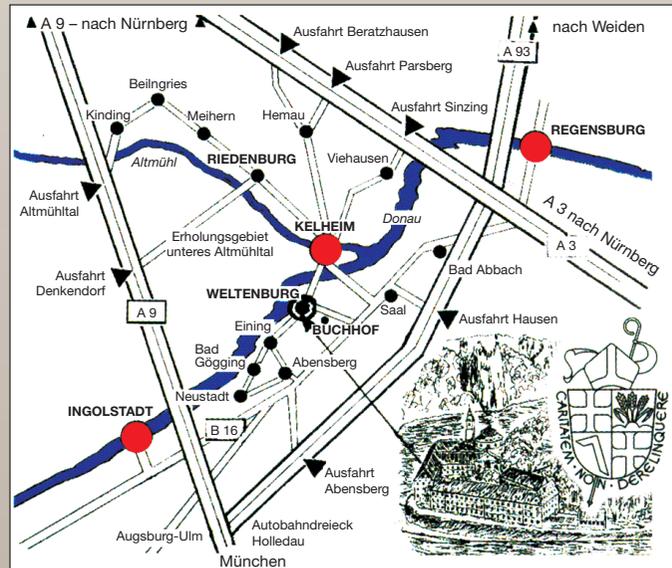
Übernachtung/Vollpension EZ 456,- Euro pro Person
Übernachtung/Vollpension DZ 428,- Euro pro Person
(Studenten in einfachen Zimmern ermäßigt – auf Anfrage)
zzgl. Kursgebühren 110,- Euro.

Das Seminar ist eine Lehrveranstaltung der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt. Es wird durchgeführt in Kooperation mit dem »Erbacher Hof – Akademie des Bistums Mainz« und mit der Katholischen Erwachsenenbildung im Bistum Regensburg e. V.

Anmeldung auf beigefügter Karte.

Weltenburger Klosterbetriebe GmbH Gästehaus St. Georg

Asamstraße 32, 93309 Kelheim-Weltenburg
Telefon 09441 6757-500, Telefax 09441 6757-537
gaestehaus@kloster-weltenburg.de
www.kloster-weltenburg.de/gaestehaus



**Meister Eckhart:
»Die rede der unter-
scheidunge«/
Reden zur Orien-
tierung im Denken**

**Philosophisches Seminar
in Kloster Weltenburg**

25.08. bis 01.09.2018



Nachdem aus zwei philosophischen Seminaren zur Einführung in das Denken Meister Eckharts (Kloster Weltenburg 2014 und 2015) und einer Tagung in der Akademie des Bistums Mainz (2016) das Buch Meister Eckhart als Denker (hg. von Wolfgang Erb und Norbert Fischer) hervorgegangen ist, soll sich ein weiteres Seminar dem Denker Eckhart (ca. 1260-1328) zuwenden, wie er sich in einem recht frühen Text der Jahre 1294-1298 präsentiert (mit 23 §§). Eckharts Denken war durch die Prozesse in Köln und Avignon zwar nicht völlig unterdrückt, hatte aber eine abgeschwächte Wirkung. Eckhart gehört immer noch nicht zu den allgemein beachteten Denkern, sondern gilt als Mystiker, was nüchternen Lesern den Zugang erschwert. Seine Texte lassen sich dennoch auf die großen Philosophen bis in die Gegenwart beziehen. Also kann man mit Georg Steer den »Aufbruch Meister Eckharts ins 21. Jahrhundert« erhoffen und in unserer »dürftigen Zeit« an ihm arbeiten.

Die Leitung teilen sich Norbert Fischer, Manfred Gerwing und Pater Walter Senner OP (Angelicum, Rom), der in wichtigen Publikationen den Kontext der »Reden der Unterscheidung« erhellt hat. Dem Seminar liegt der Text Josef Quints und die Übersetzung zugrunde, die Norbert Fischer für die Philosophische Bibliothek Meiner vorbereitet und im Anschluß an das Seminar in der »Philosophischen Bibliothek Meiner (Hamburg) erscheinen soll.

Texte

Meister Eckhart: Die rede der unterscheidung. In: Deutsche Werke. Fünfter Band. Traktate. Hg. und übersetzt von Josef Quint. Kohlhammer: Stuttgart 1963 (Nachdruck 1987), 137-376; Text und kritischer Apparat: 185-311; Übersetzung: Reden der Unterweisung, 505-538.

Meister Eckhart: Werke. Texte und Übersetzungen. 1. Band: Predigten, hg. und komment. von Niklaus Largier, Frankfurt a. Main 1993. Nachdruck 2008: Deutscher Klassiker Verlag TB 24.

Meister Eckhart, Werke. Texte und Übersetzungen, 2. Band: Predigten, Traktate, lateinische Werke, hg. und komment. von Niklaus Largier, Frankfurt a. Main 1993. Nachdruck 2008: Deutscher Klassiker Verlag TB 25. Darin: Traktat 2: »Die rede der unterscheidung« / »Reden der Unterweisung«. Text und Übersetzung von Josef Quint.

Literatur zur Einführung

Dagmar Gottschall; Dietmar Mieth (Hgg.): Meister Eckharts Erfurter »Reden« in ihrem Kontext. (MEJb 6). Stuttgart: Kohlhammer 2013.

Walter Senner OP (Köln): Meister Eckhart in Köln. In: Klaus Jacobi (Hg.): Meister Eckhart: Lebensstationen – Resituationen. Berlin 1997: Akademie Verlag, 207-237.

Walter Senner OP: Meister Eckharts Prozesse. In: Mystik, Recht und Freiheit. Religiöse Erfahrung und kirchliche Institutionen im Spätmittelalter. Hg. von Dietmar Mieth und Britta Müller-Schauenburg. Stuttgart: Kohlhammer 2012, 69-95.

Walter Senner: Meister Eckhart's Life, Training, Career, and Trial. In: A Companion to Meister Eckhart. Hg. von Jeremiah M. Hackett. Leiden, Boston: Brill 2013, 7-84.

Walter Senner: Meister Eckhart als Ordensmann. In: Meister Eckhart im Original (Meister-Eckhart-Jahrbuch=MEJb 7). Hg. von Freimut Löser und Dietmar Mieth. Stuttgart: Kohlhammer 2014, 1-29.

Georg Steer: Der Aufbruch Meister Eckharts ins 21. Jahrhundert. In: Theologische Revue 106 Münster: Aschendorff 2010, 89-100.

Norbert Fischer: Meister Eckhart und Augustins »Confessiones«. In: Meister Eckhart und Augustinus. Hg. von Rudolf Kilian Weigand und Regina D. Schiewer (MEJb 3). Stuttgart: Kohlhammer 2011, 195-219.

Norbert Fischer: Glaube und Vernunft. Zu ihrem Verhältnis bei Augustinus, Meister Eckhart und Immanuel Kant. In: Vernunftreligion und Offenbarungsglaube. Zur Erörterung einer seit Kant verschärften Problematik. Hg. von Norbert Fischer und Jakub Sirovátka. Freiburg: Herder 2015, 52-83.

Wolfgang Erb; Norbert Fischer (Hgg.): Meister Eckhart als Denker. MEJb Beiheft 4. Stuttgart: Kohlhammer 2018.

Christine Büchner; Freimut Löser (Hgg.): _Meister Eckhart und die Freiheit. MEJb 12 Stuttgart: Kohlhammer 2018.

Veranstaltungen und Lektüre-Einheiten

Samstag, 25. August 2018

Anreise möglichst bis 17.00 Uhr

20.15 Uhr Begrüßung durch Herrn Abt Thomas M. Freihart OSB und kurze Einführung in das Seminar durch Norbert Fischer. Danach Vortrag: von Prof. Dr. Walter Senner OP
Ist Meister Eckhart ein Mystiker?

Sonntag, 26. August 2018

9.00 Uhr Norbert Fischer

Eckhart als Denker und die Grundfrage der Philosophie

10.30 Uhr Hochamt

Nachmittags: Wanderungen und Besichtigungen

20.00 Uhr Orgelkonzert in der Abteikirche (P. Stephan)

Montag, 27. August 2018

9.00 Uhr: Manfred Gerwing

Gott in allen Dingen erkennen. Zur Gotteserkenntnis bei Meister Eckhart in den Reden der Unterweisung (§ 6).

Danach Zeit für Fragen und Diskussion.

11.00 Uhr Gemeinsame Lektüre von § 6: *Von der abegescheidenheit und von habenne gotes // Von der Abgeschiedenheit und dem Haben Gottes.*

15.00 Uhr Fortsetzung der Lektüre und der Möglichkeit zur Diskussion.

Dienstag, 28. August 2018

9.00 Norbert Fischer:

Wahrer Gehorsam und die Aufgabe der Suche nach

»Orientierung im Denken« (§ 1).

Danach Zeit für Fragen und Diskussion.

11.00 Uhr Lektüre von § 1: *Von wärer gehôrsame daz êrste // § 1. Wahrer Gehorsam ist das erste Thema.*

15.00 Uhr Fortsetzung der Lektüre und der Möglichkeit zur Diskussion

Mittwoch, 29. August 2018

9.00 Uhr Walter Senner OP

Meister Eckhart und der »Freie Geist«

Danach Zeit für Fragen und Diskussion

11.00 Uhr: Gemeinsame Lektüre von §§ 2 und 3

15.00 Uhr Fortsetzung der Lektüre und der Möglichkeit zur Diskussion

Donnerstag, 30. August 2018

9.00 Uhr Walter Senner OP

Die »Rede der unterscheidung« und die dominikanische Spiritualität

11.00 Uhr: Gemeinsame Lektüre von § 21

Freitag, 31. August 2018

9.00 Uhr Walter Senner OP

Meister Eckhart als Ordensmann

11.00 Uhr: Gemeinsame Lektüre

15.00 Uhr Norbert Fischer

»Gerechtigkeit« als Grundfrage Meister Eckharts

Gemeinsame Lektüre von § 22.

Samstag, 1. September 2018

Abreise nach dem Frühstück